

Edith Brickell Mit Ihrem Mann Theodore Brickell Und Ihrer Schwiegermutter Malke Brickell



Das ist ein Foto von mir, meinem Mann Theodore und meiner Schwiegermutter Malke. Das Bild wurde 1945 in New York aufgenommen.

Im einem Sommer Camp lernte ich meinen Mann Theodore, jüdisch Tunchen, Brickell kennen.

Er hatte Welthandel studiert und schon promoviert, aber er hatte noch keinen fixen Job und deshalb einen Sommerjob angenommen. Er arbeitete im Büro des Camps.

Als ich ihn das erste Mal sah, saß er auf einem Baum und montierte eine Antenne für ein Radio.

Er gefiel mir sofort. Als ich zu meinen Schwiegereltern zog, erzählte ich ihnen nicht, aus welchen Verhältnissen ich stammte.

Dass ich aus Wien kam, wussten sie, aber das war auch alles. Meine Eltern hätten bettelarm sein können, das wäre unwichtig für sie gewesen. Sie akzeptierten so, wie ich war.

Als wir heirateten, musste man dem Rabbiner 15 Dollar zahlen. Ich hatte die 15 Dollar nicht, die bezahlte mein Mann für mich.